

2. BL Herren Staffel 1

TTV Dingelstädt : ESV Lok Erfurt II
Samstag, 19.11.2022, 13:00 Uhr

Wirl beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg des ESV Lok Erfurt II im umdatierten Spiel der 2. BL Herren Staffel 1 beim TTV Dingelstädt beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 27:10 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Reuter und Diersch, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Gessner / Kedziora eine Niederlage in vier Sätzen gegen Reuter / Wirl kassierten. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Winkler / Wand gegen Mitritzki / Diersch. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. In vier Sätzen verlor Andreas Gessner seine Partie gegen Yves Reuter, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nicht so gut lief es im Anschluss für Steffen Kedziora bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Mario Mitritzki, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Mit 12:10, 11:6, 8:11, 12:10 siegte Thomas Winkler gegen Marcus Wirl und gab dabei nur einen Satz her. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Johannes Wand bei seiner 1:3-Niederlage von Jens Diersch dann doch niedergerungen worden. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler des TTV Dingelstädt und des ESV Lok Erfurt II in die Box. Lange mit Mario Mitritzki ringen musste Andreas Gessner, bis er seinen Kontrahenten mit 6:11, 11:8, 11:8, 7:11, 11:6 niedergerungen hatte. Deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Steffen Kedziora gegen Yves Reuter, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. In vier Sätzen verlor Thomas Winkler seine Partie gegen Jens Diersch, in die Diersch im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Mittlerweile stand es damit 2:7. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Johannes Wand beim letztendlich klaren 0:3 gegen Marcus Wirl. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der TTV Dingelstädt am 26.11.2022 gegen den TSV 1891 Breitenworbis II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 04.12.2022 gegen den TTV Schernberg mitnehmen.

Statistik:

TTV Dingelstädt

Doppel: Gessner / Kedziora 0:1, Winkler / Wand 0:1

Einzel: A. Gessner 1:1, S. Kedziora 0:2, T. Winkler 1:1, J. Wand 0:2

ESV Lok Erfurt II

Doppel: Reuter / Wirl 1:0, Mitritzki / Diersch 1:0

Einzel: M. Mitritzki 1:1, Y. Reuter 2:0, J. Diersch 2:0, M. Wirl 1:1